

## Hamburg ist Vielfalt – entdecke Hamburgs Stadtnatur

Mai 2011 bis Oktober 2011



Foto: Frank Hecker

Projektkoordination

Dipl. Geogr. Julika Doerffer & Dipl. Geogr. Lisa Grotehusmann

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Landesverband Hamburg e.V.



## **INHALT**

<b>1. EINLEITUNG.....</b>	<b>1</b>
<b>2. DIE BETEILIGTEN UMWELTBILDUNGSAKTEURE .....</b>	<b>3</b>
<b>3. DIE ANGEBOTENEN VERANSTALTUNGEN.....</b>	<b>3</b>
<b>4. WERBUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT .....</b>	<b>11</b>
<b>5. GESAMTBEWERTUNG UND FORTFÜHRUNG DER AKTION .....</b>	<b>11</b>

# **Hamburg ist Vielfalt**

## **Entdecke Hamburgs Stadtnatur**

### **1. Einleitung**

Zum vierten Mal veranstaltete die ANU Hamburg in diesem Jahr die Aktionsreihe „Hamburg ist Vielfalt“. In einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm haben Umweltbildungsakteure aus dem Großraum Hamburg die Hamburger Stadtnatur mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erkundet.

Im Jahr der Umwelthauptstadt drehte sich bei der diesjährigen Veranstaltungsreihe alles um die Vielfalt der Hamburger Stadtnatur. Unter dem Titel „Hamburg ist Vielfalt – entdecke Hamburgs Stadtnatur“ wurde kein spezifischer Lebensraum fokussiert, sondern die Nischen, Kleinbiotope und die typischen Stadtlebensräume wie Parks, Wegränder und Brachflächen thematisiert. Es wurden Rad- und Paddeltouren, GPS gestützte Rallyes und Familienexkursionen angeboten. Dabei wurden auch das Konzept „Umwelthauptstadt“ und die Internationale Bauausstellung und Gartenschau, die 2013 in Wilhelmsburg stattfinden, thematisiert und unter die kritische Lupe genommen. Viele Veranstaltungen hatten so einen direkten Bezug zur Stadt als Lebens-, Wohn- und Naturraum. Den Teilnehmern der Veranstaltungen wurden neue Blickwinkel ermöglicht und Möglichkeiten aufgezeigt, sich kritisch mit ihrer Umwelt auseinander zu setzen.

Die Veranstaltung wurde dieses Jahr mit der Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg und vielen ehrenamtlichen Helfern aus dem Kreise der ANU geplant und durchgeführt. Finanziell wurde das Projekt von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt), der Save Our Future Umweltstiftung (S.O.F.) und der Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg unterstützt.





# Hamburg ist Vielfalt

## entdecke Hamburgs Stadtnatur

Eine Veranstaltungsreihe von Mai bis Oktober 2011



**Entdecke Hamburgs Stadtnatur**

Baumböhlen, Kaulen, Jacken und Gärten – das sind für viele Pflanzen und Tiere Lebensräume – und für den Menschen Erholung- und Refugium.

Welche Pflanzen wachsen auf zerfallenen Objekten? Wo finden Heidevögel in der Stadt einen Unterschlupf? Wie kann ich meinen Stadteigenen naturnah gestalten?

Vom Mai bis Oktober kann Hamburgs Stadtnatur zu Fuß, zu Wasser oder mit dem Fahrrad erkundet werden. Hamburgs Bildungsaktive haben ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm gestaltet und laden Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Entdecken und Erfahren ein.



Das Veranstaltungsprogramm und Infos zum Projekt finden Sie auch unter [www.aun-hamburg.de](http://www.aun-hamburg.de)

**1 Auf der Ploch zu den «Venen Spots»**  
Fund eines Umweltzentrums Kaulböhe

Wie sieht es in einem Quartier mit der Natur? Gibt es eine Grün-Lücke für Kinder und Jugendliche? Wie können wir auf der Ploch arbeiten und was ist die Natur? Wie können wir die Natur erleben? Wie können wir die Natur erleben? Wie können wir die Natur erleben?

**2 Kletter-Erfahrungswandern in Altona**

Ein Abenteuer ist der Ort der ersten Begegnung auf einem Klettersteig. Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben?

**3 Fahrradtour: Utoer-Grünen-Wilhelmsburg**

Wahrnehmung, Natur und Erholung. Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben?



**4 Olof-von-Pickeln in Stadtpark**  
Aufbau zu den 5 Hamburgs Naturerlebnissen

Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben?

**5 An der grünen Wälder durch Hamburgs Nordosten**

Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben?

**6 Leben am großen Stein: Vielfalt zwischen Tüte und Klimawandel**

Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben?

**7 Naturzüge für Familien im Hamburger Umweltzentrum Kaulböhe**

Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben?

**8 Abenteuer und Naturleben am Falckensteiner Ufer**

Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben?

**9 Stadt Land Fluss: Wandern an der Drei Elbe**

Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben?

**10 Naturerlebnis Wald und Integration im Park - City der 5 Elbe-Hamburger Natur**

Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben?

**11 Naturerlebnis Wald und Integration im Park - City der 5 Elbe-Hamburger Natur**

Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben?

**12 Naturerlebnis Wald und Integration im Park - City der 5 Elbe-Hamburger Natur**

Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben? Wie kann man die Natur erleben?

**Das Hamburg ist Vielfalt Plakat: An zahlreichen Orten in Hamburg wurden die Veranstaltungen beworben. Auf der Rückseite sind alle Veranstaltungen im Überblick sowie eine Hamburg Karte mit den Lernorten zu finden.**

## **2. Die beteiligten Umweltbildungsakteure**

1. Umweltpädagoginnen der ANU Hamburg e. V.
2. ANU FöJlerin
3. Loki Schmidt Stiftung/Naturinformationshaus „Schafstall“ Fischbeker Heide
4. Loki Schmidt Stiftung/Naturinformationshaus Boberger Niederung
5. Landschaftsabenteuer (Johannes Plotzki)
6. Gesellschaft für ökologische Planung e.V. Tideauenzentrum Bunthaus
7. Heike Markus-Michalczyk in Kooperation mit dem LI Hamburg
8. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
9. NABU und NAJU Hamburg
10. Die Kräuterschule Altona
11. Hafentour und Abenteuer
12. Loki Schmidt Stiftung Naturschutz
13. Freizeithaus Kirchdorf Süd
14. umdenken der Heinrich Böll Stiftung
15. BSU Amt für Natur- und Ressourcenschutz
16. Naturkundliche Streifzüge

## **3. Die angebotenen Veranstaltungen**

Insgesamt haben die 16 beteiligten Bildungsakteuren 21 verschiedene Veranstaltungen angeboten. 6 Veranstaltungen haben aufgrund von schlechtem Wetter oder wegen zu geringer Anmeldezahlen nicht stattgefunden. Einige Veranstaltungen auf Nachfrage haben mehrmals stattgefunden. Veranstaltungen wie Familienfeste und Erlebnistage z.B. der Tag der offenen Natur im NABU Naturgarten oder das Öko-faires Picknick im Stadtpark - Auftakt zu den 5. Hamburger Zukunftswochen waren sehr gut besucht. Die Großveranstaltungen „Langer Tag der Stadtnatur“ und das „Öko-faire Picknick im Stadtpark“ nicht mit einbezogen, haben etwa 1.300 Besucher an den angebotenen Hamburg ist Vielfalt Veranstaltungen teilgenommen.

Nach Durchführung der Veranstaltung hat jeder Akteur einen Evaluationsbogen ausgefüllt. Im Folgenden sind die Evaluationen für die einzelnen Veranstaltungen dargestellt.

## **An der grünen Wandse durch Hamburgs Nordosten – abendliche Wanderung am Wandsegrünzug**

Ausgehend vom Eichtalpark wurde ein Abschnitt der Wandse erkundet. Die unterschiedlichen Parkabschnitte wie der Botanischen Sondergarten, der Fischers Park und die Tonndorfer Feuchtwiesen konnten erlebt werden. Die Entstehung des „Grünen Netzes“, die Bedeutung des Wandsegrünzugs als Landschaftsachse und die exotische und heimische Flora und Fauna standen auf dem Programm. Insgesamt haben 6 Erwachsene teilgenommen.

Veranstalter: Umweltpädagogen der ANU Hamburg

## **Paddeltour: Fledermäuse erleben**

Entlang der Osterbek, Goldbek und der kleinen Kanäle wurden vom Paddelboot Fledermäuse gesucht und bestimmt. Die naturkundlichen Paddeltouren begannen mit einer Einführung über Fledermäuse. Nach einer kurzen Einweisung in die Paddeltechnik ging es auf die Hamburger Kanäle und die Alster. Hier erlebten die Teilnehmer Fledermäuse und lernten den Umgang mit einem Bat-Detectors. Die Veranstaltung hat insgesamt elfmal stattgefunden mit jeweils 25 Teilnehmern (insgesamt 275 Teilnehmer).

Veranstalter: NABU Hamburg in Kooperation mit Globetrotter

## **Radtour „Umwelthauptstadt zwischen Paradies und Inferno“**

Wichtige Haltepunkte waren die BSU, die müllverarbeitenden Betriebe in Rothenburgsort, das ehemalige HEW-Heizkraftwerk, die Billesiedlung, die Ausgleichsfläche im Holzhafen, das ehemalige Wasserfiltrierwerk und die Hafencity. Dabei wurden das Süßwasserwatt und das Deichvorland durchfahren – wichtige Lebensräume für Schierlings-Wasserfenchel, Kormorane und andere Wasservögel. Die Veranstaltung hat dreimal stattgefunden

Veranstalter: NABU Hamburg

## **Tage der offenen Tür im NABU-Naturgarten**

Sie Besucher des NABU-Naturgartens konnten den Lebensraum „naturnah gestalteter Garten“ kennen lernen. An neun Terminen zwischen April und September standen Themen wie „Bienen in der Stadt“, „Kräutergärten“, „StadtNatur“ und „Pflanzen vermehren“ auf dem Programm. Insgesamt haben 650 Gäste den Garten besucht.

Veranstalter: NABU Hamburg

### **Mit GPS die Natur erkunden**

Auf dieser Fahrradrallye haben Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren mit einem GPS die Natur in Barmbek und Winterhude erkundet. Es ging durch Parks und entlang von Bächen und Kanälen. Die Stadtnatur und Hamburg als Umwelthauptstadt waren Thema der Rallye. Die Veranstaltung hat sechsmal stattgefunden. Insgesamt haben 120 Kinder und Jugendliche teilgenommen.

Veranstalter: NAJU Hamburg

### **Leben am großen Strom – Vielfalt zwischen Tide und Klimawandel**

In den Tideauen des Naturschutzgebietes Heuckenlock wurden der Wert, die Gefährdung, der Schutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt in den Tideauen Hamburgs mit Schüler aus der Sekundar- und Oberstufe diskutiert. An der Veranstaltung haben 15 Schüler teilgenommen.

Veranstalter: Naturerlebnis & Umweltbildung in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerfortbildung Hamburg

### **Kräuter-Erlebnis: Wanderungen in Altona**

Die Kräutererlebniswanderungen haben auf dem Friedhof Bernadottestraße in Hamburg Altona zu den Lebensräumen „Wegrand“ und „Nischen in der Stadt“ stattgefunden. Je nach Veranstaltungsthema wurden Erkältungskräuter, Märchenkräuter und Apothekenkräuter gesucht und bestimmt. Die Veranstaltung hat dreimal mit insgesamt 40 Teilnehmern stattgefunden.

Veranstalter: Die Kräuterschule Altona

### **Stadt-Land-Fluß: Die Dove Elbe**

Mit vier Teilnehmern ging es auf einer Wanderung entlang der Dove Elbe. Trotz der geringen Teilnehmerzahl war es eine lohnenswerte, interessante Veranstaltung. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Bratwurstessen bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf.

Veranstalter: Freizeithaus Kirchdorf-Süd

### **Der Lange Tag der Stadtnatur**

Trotz wechselhaften und teilweise ungemütlichen Wetters bewegten sich tausende Hamburgerinnen und Hamburger, Groß und Klein, im grünen Bereich! Überall gab es Spannendes, Schönes oder Vergnügliches zu entdecken und zu erfahren, ob mit dem Fahrrad, zu Fuß, von der Barkasse aus oder im Kanu!

Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg



**Bild: Radtour von Finkenwerder nach Altenwerder und Moorburg (Foto: Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg)**

### **Fahrradtour: Unser grünes Wilhelmsburg**

Mit dem Fahrrad wurden die eher unbekannteren grünen Ecken von Wilhelmsburg erkundet: Tideauen im Heuckenlock, am Schweenssand und der Rhee, Parks und Industriebrachen. Zum Abschluss des Tages gab es ein Konzert im Bunthausgarten. Auf der Fahrradtour sind 5 Teilnehmer mitgeradelt. Zum Konzert haben sich 150 Gäste eingefunden.

Veranstalter: Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus/Gesellschaft für ökologische Planung



## **Naturerlebnisstation am Stausee der Glinder Au**

Die Naturerlebnisstation an der Glinder Au hat viele Spaziergänger, vor allem Kinder und Jugendliche, angezogen. Die Besucher haben Wassertiere bestaunt, Bodentiere bestimmt, Vögel beobachtet und mit den Betreuern über Naturschutz und die Situation im Park diskutiert. Die Menschen wurden dort angesprochen, wo sie die Natur zur Erholung nutzen. So konnten auch sonst schwer zu erreichende Zielgruppen mit dem Thema Naturschutz in Berührung kommen.

Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg - Infohaus Boberger Niederung



**Bild: Die Naturerlebnisstation an der Glinder Au (Foto: Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg Infohaus Boberger Niederung)**

## **Naturkundliche Streifzüge**

Auf den naturkundlichen Streifzügen haben viele Schulklassen und Kitagruppen die Stadtnatur an ganz unterschiedlichen Orten in Hamburg entdeckt. Der Veranstaltungsort und das Wunschthema wurden vorher abgesprochen.

Veranstalter: Naturkundliche Streifzüge des Botanischen Vereins zu Hamburg

### **Nachhaltiger Lebensstil und Integration im Park – geht das für alle Hamburger/innen?**

12 interessierte Teilnehmer ließen sich das Nutzungskonzept des Wilhelmsburger Inseelparks für die Zeit nach der Internationalen Gartenschau von der Gartenschau-Koordinatorin Beate Wanger-Hauthal vor Ort erklären. Im Vordergrund stand die Nutzung des Parks als Lebensraum für Sport und gemeinsame Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger. Die Veranstaltung war Teil einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe in Wilhelmsburg.

Veranstalter: umdenken der Heinrich Böll Stiftung

### **Fotosafari zu den „Green Spots“ rund ums Umweltzentrum Karlshöhe**

Fünf Kinder erforschten das grüne Quartier Berner Au im Hinblick darauf, wie ein grünes Quartier in der Stadt sein sollte, in dem sie Fotos von Tier- oder Pflanzenarten machten, die ihnen gefielen oder nicht gefielen und die in die Natur gehörten, bzw. nicht gehörten. Zum besseren Verständnis des Gebiets wurden Sinneserlebnisse mit den Kindern unternommen. So konnten die Kinder die Berner Au mit ihren vielen Wiesen und dem See kennenlernen, bewusster wahrnehmen und dazu motiviert werden, ihre eigenen Ideen zur Gestaltung eines grünen Quartiers einzubringen.

Veranstalter: FÖJlerin der ANU Hamburg

### **Auftaktveranstaltung der 5. Hamburger Zukunftswochen: „Öko-Faires Picknick“ im Stadtpark**

Bei herrlichem Sonnenschein genossen viele Bürgerinnen und Bürger das öko-faire Picknick auf der Festwiese im Hamburger Stadtpark. Frisches Bio-Brot und fair gehandelter Kaffee sowie Kostproben unterschiedlicher ökologischer und fair gehandelter Produkte kamen sehr gut an und machten Lust auf mehr! Ein buntes Rahmenprogramm mit dem Improvisationstheater „Stadtgespräch“, dem Stelzentheater „Altavista“, einem Zukunftscafé mit dem Bürgerlabor „nexthamburg“, Klimawaage, Glücksrad und Musik vom Duo WeberWendt machten das öko-faire Picknick zu einem tollen Erlebnis als Auftakt der diesjährigen Hamburger Zukunftswochen.

Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt



**Bild: Das ökofaire Frühstück im Stadtpark (Foto: Kerstin Bockhorn, BSU)**

## **Folgende Veranstaltungen haben wegen geringer Anmeldungen nicht stattgefunden**

### **Naturrallye für Familien im Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe**

Zu der „Naturrallye für Familien“ hatte sich nur eine Familie angemeldet. Die Veranstaltung ist also mangels Teilnehmern ausgefallen.

Veranstalter: Umweltpädagogen der ANU Hamburg

### **Familienexkursion: Wachsende Stadt und dezimierte Knicks**

Veranstalter: Landschaftsabenteuer e.V.

### **Vogelkundliche Führung durch die Gartenstadt Farmsen**

Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

### **Kleinbiotope im eigenen Garten – ein Erlebnismittag für Großeltern und Enkelkinder**

Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg - Naturinformationshaus Schafstall Fischbeker Heide

### **Abenteuer und Naturerleben am Falkensteiner Ufer**

Veranstalter: Hafen und Abenteuer

### **Bildungsurlaub: Umwelthauptstadt 2011 - (Womit) Hat Hamburg das verdient?**

Veranstalter: umdenken der Heinrich Böll Stiftung

#### **4. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Veranstaltungen wurden dieses Jahr über ein Plakat beworben. Das Plakat wurde an folgende Einrichtungen verschickt:

- alle beteiligten Akteure
- alle Hamburger Schulen
- die Hamburger öffentlichen Bücherhallen
- die Vereinigung der Hamburger Kindertageseinrichtungen (185 Kitas)
- alle Volkshochschulen
- alle Kitas des Trägers Kinderwelt (18 Kitas)
- Container der Umwelthauptstadt Hamburg

Zusätzlich haben alle Veranstalter Ihre Angebote eigenständig beworben, z.B. über eigene Programmhefte, im Internet etc..

Alle Veranstaltungen wurden über den Online Kalender zur Umwelthauptstadt beworben. Außerdem im Magazin der Umwelthauptstadt.

Alle Veranstaltungen wurden über die Hamburger Wochenblätter beworben.

Eine Ankündigung der Aktionswochen fand über die Homepage der ANU Hamburg statt.

In folgenden Newslettern waren die Veranstaltungen angekündigt:

- Hamburg lernt Nachhaltigkeit
- Erlebnispost des Verein Jordsand

Die Aktion wurde in den Hamburger Aktionsplan 2009/2010 aufgenommen.

Die Dokumentation wird auf der ANU Homepage zum Download bereit gestellt.

#### **5. Gesamtbewertung und Fortführung der Aktion**

Mit dieser Aktion möchte die ANU Hamburg gemeinsam mit Hamburger Umweltbildungsakteuren zur Wertschätzung und damit auch zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen und die Handlungsbereitschaft und -kompetenz für den Natur- und Umweltschutz fördern. Ein weiteres Ziel ist die Stärkung der Vernetzung der Umweltbildungsakteure, Schulen und anderer Bildungsakteure in Hamburg und Umgebung.

Wie in den vorangegangenen Aktionsjahren, wurden auch 2011 viele spannende Veranstaltungen von einer großen Zahl von Umweltbildungsakteuren angeboten und durchgeführt. Zusätzlich war die Veranstaltungsreihe in das Programm der Umwelthauptstadt eingebunden. Es wurde auch dieses Jahr wieder eine breite Zielgruppe angesprochen, bei der Kindern und Jugendliche im Vordergrund standen. Es haben sowohl Veranstaltungen für Schulklassen und Kitas stattgefunden, als auch offene Veranstaltungen für Kinder, Familien und Erwachsene.

Das Plakat bietet auch über den Aktionszeitraum hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Bildungsmöglichkeiten zu Hamburgs Stadtnatur. Vor allem für Schulen und Kitas ist das Plakat zum einen Material für den Unterricht und zum anderen liefert es einen guten Überblick über das außerschulische Bildungsangebot.

Die ANU Hamburg und die beteiligten Bildungsakteure möchten die Aktion im nächsten Jahr fortführen und ausweiten. In Anlehnung an die UN-Dekade wird das Jahresthema „Ernährung“ sein. Eine vor dem Veranstaltungszeitraum stattfindende Fortbildung wird zum Aktionsthema „Ernährung“ interessierte Bildungsakteure einladen, sich intensiv mit Ernährung in Verbindung zur Natur in Hamburg auseinanderzusetzen. Die Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt unterstützt die Weiterführung.